



PBZ Oschatz ebnet Weg in die Berufsausbildung
Berufsvorbereitungsjahr (BVJ) im sozialen und medizinischen Bereich **SEITE 3**



„Die Welt der bunten Steine“
Neue Sonderausstellung im Stadt- und Waagenmuseum öffnet am 13. September **SEITE 7**



Rettung für Igel in Not
Tierärzte und engagierte Tierfreunde sind für verletzte Stachler im Einsatz **SEITE 10**

Anzeigen im SONNTAGSWOCHENBLATT

Ihr Vorteil liegt klar auf der Hand.

Große Reichweite!

Karina Kirchhöfer
Tel. 0175 9361128
kirchhoefer.karina@sachsen-medien.de

Romy Waldheim
Tel. 03435 976861
waldheim.romy@sachsen-medien.de

„Stimmen und Saiten“ am Freitag in St. Aegidien

OSCHATZ. Der Lions-Club Oschatz bringt zu seinem Sommer-Benefizkonzert am Freitag, dem 12. September, in der St.-Aegidien-Kirche das Mitteldeutsche Kammerorchester und Oschatzer Chöre zusammen auf die Bühne. Zu hören sei ein sehr schönes Programm, das den mitwirkenden Ensembles die Möglichkeit gibt, sich gemeinsam zu präsentieren“, erklärt Titus Heidemann, der den Kammerchor Tonart leitet. Eine einheitliche Linie zu finden, das sei aus seiner Sicht Besonderheit und Herausforderung zugleich. Neben Tonart und dem Mitteldeutschen Kammerorchester musiziert die Oschatzer Kantorei. Das Benefizkonzert „Stimmen und Saiten“ beginnt um 20 Uhr, Einlass wird ab 19 Uhr gewährt.

Karten gibt es bei Eventim und in der Oschatz-Information sowie am Konzerttag an der Abendkasse.

Nützliche Tipps, Veranstaltungstermine, Kleinanzeigen und vieles mehr – immer aktuell in Ihrem

Sonntagswochenblatt

Sachsens neue Fischkönigin

WERMSDORF. Daumen hoch für Janine Rossol. Sie wird an diesem Wochenende zum Tag der Sachsen in Sebnitz als neue Sächsische Fischkönigin gekrönt. Beim Auswahlverfahren konnte sie Bürgermeister Matthias Müller (l.), Fischereifachberater Kevin Kretschmar und Teichwirt Georg Stähler (r.) von ihrem Wissen und ihrer Schlagfertigkeit überzeugen.

Mehr dazu auf Seite 2

Foto: Hagen Rösner

MAZDA

TECHNOLOGIE WOCHEN

VOM 15. BIS 27.09.2025

MAZDA

MAZDA

JETZT DIE PREMIERE DES NEUEN MAZDA6e ERLEBEN. ODER EINE AUSSTATTUNGSOPTION IM WERT VON BIS ZU 2.900 € GRATIS* FÜR ALLE ANDEREN MODELLE ERHALTEN.

6 JAHRE | MAZDA GARANTIE

Informationen zum Energieverbrauch, elektrischer Reichweite, Energiekosten, KFZ-Steuer und CO2-Kosten finden Sie unter www.mazda.de/Energieverbrauch.

*Gültig bei Kauf eines neuen Mazda (außer Mazda 6e) vom 15. bis zum 27.09.2025. Verfügbarkeit der Option abhängig vom gewählten Modell und von der gewählten Ausstattungsvariante. Maximaler Preisvorteil beim Kauf eines neuen Mazda CX-60 mit Comfort-Paket und Lederausstattung (Sitzmittelbahn und wangen in Leder.) Angebot gültig bei Erstzulassung auf Privatkunden und auf Gewerbekunden ohne Rahmenabkommen. 6 Jahre Garantie gemäß den Mazda Garantiebedingungen. Mehr Informationen finden Sie unter www.mazda.de/garantie.



Oschatz
Autohaus Schmidt GmbH
Striesauer Weg 11, 04758 Oschatz
Tel.: 03435 9011-0, Mail: info@schmidt-einfachgut.de

Großenhain
Autohaus Schmidt GmbH
Eichenallee 5, 01558 Großenhain
Tel.: 03522 51070-0, Mail: info@ah-schmidt.de

Folgen Sie uns auf:

GYMWELT-Sportabend an diesem Montag

Bewegungsfreudige erwartet ein **ABWECHSLUNGSREICHES PROGRAMM** in der Rosenthalhalle

OSCHATZ. Zum diesjährigen GYMWELT-Sportabend laden der Oschatzer Turnverein OTV 1847 e.V. und der Sächsische Turn-Verband e.V. (STV) am Montag, dem 8. September in die Rosentalsporthalle, Berufsschulstraße 8, ein. Unter dem Motto „MOVE & GROOVE – deine sportliche und musikalische Zeitreise“ erwartet alle Bewegungshungrigen ein abwechslungsreiches Fitnessprogramm. Zum Auftakt ab 19 Uhr wird Aerobic im „Classic Style“ zelebriert, jene traditionelle Form der Poggymnastik, die in

den 1980er-Jahren populär wurde und ein durchgängiges Herz-Kreislauf-Training zu Musik beinhaltet. Es schließt sich ein auf Körperstraffung und Fettabbau zielendes Workout an. Die Freude an der Bewegung erfährt bei „Dance & Fun“ zusätzlichen Auftrieb, bevor die Teilnehmenden bei „Yoga meets Pilates“ wieder Kraft schöpfen für „Move it““, den bewegten Abschluss des diesjährigen GYMWELT-Sportabends. Angeleitet werden die Teilnehmenden von der Markkleeberger Gesundheitstrainerin Peggy Brennecke und dem Leipziger Diplom-Sportlehrer und Fitnesstrainer René Rößler, den beiden Präsentern des Abends.

Am GYMWELT-Sportabend kann jeder teilnehmen, der sich gern bewegt und für seine eigene Fitness aktiv werden möchte. Einlass in die Halle ist ab 18 Uhr, das Ende der Veranstaltung gegen 21 Uhr. Sportschuhe und Sportsachen sowie Getränke sind ebenso mitzubringen wie das Bonusheft der Krankenkassen, da der Sportabend hierfür anerkannt wird.

ANZEIGE

Tag der offenen Tür in der Bäckerei Jung

BÄCKEREI JUNG in Riesa-Oelsitz lädt am 14. September zum Schnupperbesuch

RIESA-OELSITZ. Ein Blick in die Backstube und gleich selber backen? Genau das begeistert vor allem die jüngsten Gäste in der Bäckerei Jung. Am 14. September ist es wieder soweit: Das Traditionsunternehmen lädt zum Tag der offenen Tür ein. Von 14 bis 17 Uhr sind neugierige Besucherinnen und Besucher in der Bäckerei in Riesa-Oelsitz im Weidaer Weg 3 willkommen. Natürlich gibt es auch wieder Kaffee und Kuchen.

Zum Tag der offenen Tür wird auch noch ein rundes Jubiläum gefeiert. Denn 1995 eröffnete Matthias Jung die Bäckerei aufs Neue und führt das Familienunternehmen damit bereits in vierter Generation. Gegründet wurde der Betrieb 1888 von den Brüdern Richard und Emil Fritzsche, bis zum Jahr 2011 wurde in der Riesaer Straße 29 gebacken. Die Kundinnen und Kunden hielten dem Familienunternehmen immer die Treue, die Nachfrage stieg, so dass die Traditionsbäckerei schließlich 2011 an den heutigen Standort im Weidaer Weg 3 umzog, wo mit mehr Platz eine größere Auswahl köstlicher Backwaren zubereitet wird.



Die jüngsten Gäste dürfen selbst backen. Foto: privat

Längstverfügt das Unternehmen über mehrere Filialen in der Region, so dass die leckeren Backwaren mittlerweile an neun Standorten zu haben sind, neben Riesa auch in Döbeln, Oschatz, Ostrau und Wermisdorf.

Die Zeiten änderten sich, ge-

blieben ist die Leidenschaft fürs Bäckerhandwerk: In der Bäckerei Jung wird viel Wert auf traditionelle Rezepte gelegt. Davon können sich die Gäste zum Tag der offenen Tür am 14. September wieder mal aufs Neue überzeugen.

TITELFOTO

Sachsens neue Fischkönigin kommt aus Oschatz

GEKRÖNT WIRD JANINE ROSSOL an diesem Wochenende zum Tag der Sachsen



Annika Schwarze, Janine Rossol und Katja Kirbach im großen Festsaal des Alten Jagdschlusses: Hier trafen die Juroren ihre Entscheidung Foto: Hagen Rösner

WERMISDORF. „Die Fischerei in Sachsen verbindet Tradition und Natur – als Fischkönigin durfte ich diese wertvolle und alte Kultur stolz in die Welt tragen“, dies waren die Abschiedsworte von Charlotte Opitz. Bis vor wenigen Tagen war sie die amtieren Sächsische und Wermisdorfer Fischkönigin. Die Betonung liegt auf „war“. Denn kürzlich wurde im Alten Wermisdorfer Jagdschloss die neue, die inzwischen 20. Sächsische Fischkönigin gekürt.

„Die Wahl der Fischkönigin findet alle zwei Jahre statt. In diesem Jahr haben sich drei Bewerberinnen um den Titel der 20. Fischkönigin gemeldet. Das hat es lange nicht mehr gegeben. Ich denke 2013 war es das letzte Mal, dass wir mehr als zwei Bewerberinnen hatten“, so der Wermisdorfer Bürgermeister Matthias Müller, der das Auswahlverfahren moderierte. Das Ehrenamt hat eine Doppelfunktion. Aus diesem Grund gibt es auch einen Doppelnamen. Die Fischkönigin wird Sächsische und Wermisdorfer Fischkönigin heißen. Sie wird die sächsische Fischwirtschaft mit dem Landesfischereiverband an der Spitze, die Wermisdorfer Teichwirtschaft und die Tourismusregion Wermisdorf vertreten.

Die Juroren der Fischköniginwahl trafen am Samstag im großen Festsaal des Alten Jagdschlusses ihre Entscheidung. An der Spitze der Juroren stand Janine Rossol, die auch die neue Fischkönigin werden wird.

DREI KANDIDATINNEN IM RENNEN

Mit Annika Schwarze (Leisnig), Katja Kirbach (Wurzen) und Janine Rossol (Oschatz) waren drei jungen Frauen angetreten, die alle aus der Region um Wermisdorf stammen. Und alle drei Frauen sind auch zumindest kulinarisch dem Wermisdorfer Karpfen verbunden. „Ich habe von meiner Oma gelernt, wie man Karpfen blau macht, und weil wir aus der Region um Wurzen kommen, wurde dazu immer der Wermisdorfer Karpfen verwendet“, berichtet Katja Kirbach (34).

Auch aus der Küche von Annika Schwarze (29) ist der Karpfen nicht wegzudenken, gebraten und auch blau. Und auch Janine Rossol (41) ist stark mit der Fischerei in der Region verwurzelt. Seit über zehn Jahren ist sie Mitglied im Fischereiverein Raitzen und seit einem Jahr auch im Vorstand des Vereins tätig. „Der Umgang mit Fisch ist mir als aktive Anglerin nichts Unbekanntes“, sagte sie vor der Jury.

EINSTIMMIGES ERGEBNIS

Neben der persönlichen Vorstellung und einem kleinen Referat zur Fischerei in Sachsen mussten die drei Bewerberinnen auch einen schriftlichen Test absolvieren. Nach etwa einer Stunde stand dann der Name der neuen Fischkönigin fest: Es ist Janine Rossol aus Oschatz. „Das fachliche Wissen, die Ausstrahlung und auch die Schlagfertigkeit haben mich überzeugt“, so der Chef der Wermisdorfer Teichwirtschaft Georg Stähler. Und auch Kevin Kretschmar zeigt sich mit der Wahl zufrieden. „Als Anglerin bringt sie schon von Hause aus das fachliche Wissen über die heimische Fischwelt und insbesondere den sächsischen Karpfen mit“, sagt er. Und auch Bürgermeister Matthias Müller lobte. „Sie kennen sich auch in den kulinarischen Dingen aus und haben eine Lanze für den Wermisdorfer Karpfen gebrochen. Hätten sie bei ihrem Lieblingsfischessen Fischstäbchen oder Pangasius aufgezählt, wäre dies definitiv nicht die richtige Antwort gewesen“, schmunzelt Müller.

ANGLERIN UND NATURFREUNDIN

Janine Rossol ist 41 Jahre alt, hat zwei Kinder und lebt im Oschatzer Ortsteil Fliegerhorst. Sie ist seit 20 Jahren Angestellte in einer großen Behörde. Seit vielen Jahren engagiert sie sich in ihrer Freizeit für den Fischereiverein Raitzen. Dort ist sie nun auch für die Öffentlichkeitsarbeit tätig. „Wenn ich nicht arbeite oder angle, dann bin ich gern in der Natur unterwegs“, sagt Janine Rossol von sich.

Über ihre Motivation, Fischkönigin zu werden, meint sie: „Ich bin eigentlich, seit ich denken kann, jedes Jahr beim Fischfest in Wermisdorf unterwegs. Und dort kommt man ja automatisch auf den Gedanken, auch einmal als Fischkönigin unterwegs zu sein. Und jetzt klappt es“, freut sie sich.

Nach der Wahl musste sich Janine Rossol erst einmal mit einem Blumenstrauß zufriedengeben. „Die Schärpe kann jetzt mit dem Namen der neuen Fischkönigin bedruckt werden und die offizielle Krönung wird nun beim Tag der Sachsen in Sebnitz erfolgen“, klärt Georg Stähler über die nächste Station der Inthronisation auf.

HR

IMPRESSUM

SonntagsWochenBlatt 33. Jahrgang

SWB OSCHATZ:
Verlag und Redaktion:
Sachsen Medien GmbH,
Elbstraße 3, 04860 Torgau
Tel. 03421 7210-0, Fax 03421 721050
E-Mail: info@sachsen-medien.de
www.sachsen-medien.de

Geschäftsführer:
Björn Steigert, Carsten Dietmann
E-Mail: info@sachsen-medien.de

Redaktionsleiter:
Thomas Bothe (V.i.S.d.P.)

Verantwortlicher Redakteur:
Heiko Betat, Tel. 0175 9361206
betat.heiko@sachsen-medien.de

Anzeigenannahme:
Medienberaterin Karina Kirchhöfer,
Tel. 03435 976831 und 0175 9361128,
kirchhoefer.karina@sachsen-medien.de
Medienberaterin Romy Waldheim,
Tel. 03435 976861 und 0175 9361172
waldheim.romy@sachsen-medien.de

Zustellung:
Tel. 0341 21815425

Druck:
MZ Druckereigesellschaft mbH,
Fietze-Schulze-Straße 3, 06116 Halle (Saale)

Auflage:
SWB Oschatz 20 600 Exemplare
Markt am Sonntag 89 150 Exemplare

Erscheinungsweise:
Das **Sonntagswochenblatt** erscheint an jedem Sonntag und wird an alle erreichbaren Haushalte kostenlos verteilt.
Nachdruck der von uns gestalteten und gesetzten Anzeigen sowie redaktioneller Beiträge (auch auszugsweise) nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages. Gerichtsstand ist Sitz des Verlages. Für die Richtigkeit telefonisch aufgebener Anzeigen und Änderungen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Für unverlangt eingesandte Fotos und Manuskripte wird nicht gehaftet. Für die Herstellung des **Sonntagswochenblattes** wird Recycling-Papier verwendet.

Zurzeit ist die Anzeigenpreisliste Nr. 44 gültig.
Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis „Keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.

SONNTAGSRÄTSEL

griechischer Buchstabe	Figur in Dantes „Divine Comedy“	Irishentanz aus Wexford	Gedicht zum Namenstag	Zusammenhang	Bezeichnung von Tataristan	schlimm	junge Bekan	Maul		großes Hirschtier	eine Kaffeekarte	Rede der Griechen bei Homer	Kapitalanleihe	Lebensmännchen	unwahrscheinlich	russische Republik	Wasserspecht	Buch der Bibel
Hammergong				Krumm, Pfunder						Fürke				Sinfonie Beethovens				
indische Göttin, Göttin d. Rama				socht, be-husson			insel vor Südpazifik	tropische Kletterpflanze				antikes Schwabengedicht	Beleg					
					Nachfrage	Beize				Pariser Ort in Holstein	Mineralbrunnen			insel der Clio in der Odyssee			ein Zugvogel	
kleiner Handelsmännchen		eine Angelpflanze		König des Mittelalters			Lebende in der Schale	Alkoholgetränk							Beize	Schädel im Gedächtnis		
Geflügel	über-schauen				Strichinstrumente	französisch: Haut				hoffte Anwesen in England				russische Wägenname				Treffpunkt beim Ballspiel
				belegen	Freude an etwas					griechische Grabanlage	berühmtes Wort						engl. Männername	
ohne edle Metalle	Wohnzeichen von Berlin	Flugbecken	Film-Park				altes russisches Gewehr			Küchenchef		russischer Pöbel				griechischer Säulenbau	tschech. Name der Stadt Brno	
								Welt, mein		gegen eine Strafmethode			Alten-lebender	Lebensweis			Venerat in der ethn. Ethnologie	
Kapitalanlageform		Tier-schuppen (Haut)			Autor von „Die Mitternacht“	Chromosomenanordnung				andere Bezeichnung für „Trojaner“	Schneeschritt							
			Von v. d. T. - m. d. S. - m. d. S.	gegebene Thema						europ. Kernbezeichnung	Werkzeug und Fahrer			französisch: mein		Schaumwein	weibliche Fabelwesen	
Hinweisendes Flöten		weiches Legat					ital. Kletterer	bedeutungsvoll						Vorname der Westl.	Gewebe			
					Initiale: Fritsch	schmale Verlebung				jüdische Bezeichnung für Nicht-Juden				Alkoholische Getränk			chem. Zeichen für Gallium	
		ange-wärmt								farb- und geschmacklos								
Juliet	Monarch					Volksgruppe in Südafrika		altägyptische Königin							Spielefigur			

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----

Senden Sie das Lösungswort mit Ihrer Adresse an gewinn@tz-mediengruppe.de Der Gewinner des Monats **August** ist: **Frank Gneist** aus 04758 Oschatz ST Fliegerhorst **Herzlichen Glückwunsch!**
Am Monatsende wird der Gewinner von uns ausgelost und erhält per Post einen Gutschein. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Buchstaben der Felder 1–11 ergeben das Lösungswort. Lösungswort des letzten Rätsels: **BUEHNENSTUECK**

RÄTSELN UND GEWINNEN!

GESPRÄCH AM SONNTAG

Unterstützung auf dem Weg in die Berufsausbildung

Privates Bildungszentrum Oschatz möchte ein **BERUFSVORBEREITUNGSJAHR (BVJ) IM SOZIALEN UND MEDIZINISCHEN BEREICH** etablieren

OSCHATZ. Der Start ins neue Ausbildungsjahr ist nun gut einen Monat her. Auch am Privaten Bildungszentrum Oschatz (PBZ) in der Mühlberger Straße drücken junge Frauen und Männer seitdem wieder die (Berufs-) Schulbank. Welche Möglichkeiten die staatlich anerkannte Ersatzschule Schulabgängerinnen und -abgängern mit und ohne Abschluss bietet und wie sich Interessierte ein Bild von der Bildungseinrichtung machen können, das besprach das SonntagsWochenBlatt mit PBZ-Geschäftsführerin und Schulleiterin Jana Höhne.

SWB: Wie viele Schülerinnen und Schüler starteten am Privaten Bildungszentrum Oschatz ins neue Ausbildungsjahr?
JANA HÖHNE: Es haben circa 80 bis 85 Schüler eine Ausbildung im neuen Schuljahr begonnen. Die Zahl schwankt ein bisschen, weil es immer noch Kurzschlüssene gibt, die noch in die Ausbildung einsteigen.

Welche Fachrichtungen bietet das PBZ an?
An unserer Schule bilden wir Krankenpflegehelfer/innen, Sozialassistenten/innen, Ergotherapeuten/innen, Erzieher/innen und Heilerziehungspfleger/innen aus.

Wo sieht das PBZ seine Kernkompetenzen?
Viele Schülerinnen und Schüler schätzen die familiäre Atmosphäre und die individuelle Begleitung von Schülern bei Problemen oder Schwierigkeiten. Dazu sind wir auch gerade im Aufbau der Sozialarbeit.

Der Fachkräftemangel ist branchenübergreifend allgegenwärtig. Wie reagiert das PBZ auf die dringenden Bedarfe speziell im Gesundheitsbereich?
Wir reagieren ja schon, indem wir Ausbildungen in dieser Branche anbieten. Einige Berufe haben noch nicht die Lobby in der Bevölkerung, wie man es sich wünscht. Dort ist allerdings die Politik gefragt, Berufe im pflegerischen Bereich attraktiver zu machen.

Ein weiteres aktuelles Problem ist die relativ hohe Zahl an Schülerinnen und Schülern, die die Schule ohne Abschluss verlassen. Wie kann das PBZ diesen Personenkreis



Möchte der hohen Zahl an Schulabgängern ohne Abschluss entgegenwirken: Jana Höhne, Geschäftsführerin und Schulleiterin des Privaten Bildungszentrums Oschatz. Foto: Frank Hörügel

fit fürs Berufsleben machen?
Es ist bedauerlich, dass es so eine hohe Anzahl an jungen Leuten gibt, die keinen Schulabschluss haben. Dem wollen wir entgegenwirken und ab dem Schuljahr 26/27 das Berufsvorbereitungsjahr im Bereich Soziales/ Gesundheit und Körperpflege anbieten.

Für wen ist das Berufsvorbereitende Jahr (BVJ) geeignet? Welche Angebote sind in der Region Oschatz schon zu finden und welche Bereiche sind eher unterrepräsentiert?

Das BVJ richtet sich an Schülerinnen und Schüler, welche noch keinen Hauptschulabschluss haben, und an diejenigen, welche keinen Ausbildungsplatz gefunden haben, aber dennoch der Berufsschulpflicht unterliegen. Das BVJ eignet sich aber auch für junge Menschen, die sich vielleicht noch unsicher sind, ob der soziale/pflegerische Bereich zu ihnen passt. In der Region gibt es an verschiedenen Schulen das BVJ sehr oft in Bereichen, die eher für männliche Jugendliche ausgerichtet sind, also Metalltechnik, Fahrzeugtechnik,

Holz... Deshalb haben wir uns für den sozialen und medizinischen Bereich entschieden. Dies passt auch gut zu unserem Angebotsprofil.

Woran liegt es Ihrer Meinung nach, dass es trotz des fortwährend akuten Pflege-notstands vergleichsweise wenige Befähigungsangebote beispielsweise für eine Ausbildung in einem Pflegeberuf gibt?
Pflegeberufe erfordern ein hohes Maß an Empathie, Einsatzbereitschaft und auch ein hohes Maß an Liebe zum Beruf. Die

Schülerinnen und Schüler müssen auch in der Praxis fachlich begleitet werden, was einen hohen personellen Aufwand für die Praxispartner darstellt. Dies zur Zufriedenheit aller gut umzusetzen, ist nicht immer einfach. Nun ist es schon seit einiger Zeit im Gespräch, die Ausbildung in der Pflegehilfe zu reformieren. Hier wird es höchstwahrscheinlich ab dem 1. Januar 2027 zu einer Neuregelung der Ausbildung kommen.

Was erwartet jene, die ein BVJ an Ihrer Einrichtung absolvieren? Wie viele Plätze sind hierfür vorgesehen?
Die Schülerinnen und Schüler bekommen Unterricht in allgemeinbildenden Fächern und natürlich in den speziellen Bereichen der Pflege. Außerdem müssen sie ein vierwöchiges Praktikum in einer Pflegeeinrichtung absolvieren. Wir haben für das BVJ bis zu 20 Plätze vorgesehen.

Wie können sich und bis wann sollten sich Interessierte für ein BVJ am PBZ bewerben?
Interessierte Schülerinnen und Schüler können sich ab sofort bewerben – natürlich unter dem Vorbehalt, dass das Landesamt für Schule und Bildung die Genehmigung für unsere Schule erteilt, dieses BVJ durchzuführen.

Welche Voraussetzungen müssen Bewerberinnen und Bewerber erfüllen und welche Kosten kommen auf diese zu?
Die Bewerberinnen und Bewerber brauchen keine speziellen Voraussetzungen. Wichtig ist die gesundheitliche Eignung. Vor allem aber sollte Interesse für den sozialen und medizinischen Bereich mitgebracht werden. Das BVJ ist an unserer Schule selbstverständlich kostenfrei.

Wie könnte es für die Absolventen eines BVJ am PBZ perspektivisch weitergehen?
Wer das BVJ erfolgreich abgeschlossen hat, dem bietet sich die Möglichkeit, an unserer Schule eine Ausbildung zum Krankenpflegehelfer beziehungsweise zur Krankenpflegehelferin zu absolvieren.

Die Schwerpunkte beim PBZ liegen in der Berufsausbildung und Weiterbildung im Sozial- und Gesundheitswesen. Womit gelingt es dem

PBZ, auf dem Ausbildungsmarkt zu punkten?
Hierzu möchte ich nochmals die familiäre Atmosphäre, die an unserer Schule herrscht, hervorheben. Wir respektierten jeden Schüler und jede Schülerin so, wie er beziehungsweise wie sie ist. Wir führen viele Projekte zusammen mit den Schülerinnen und Schülern durch, um auch so eine praxisnahe Ausbildung anbieten zu können. Die Lebenshilfe Oschatz, zum Beispiel, ist ein langjähriger Partner, wenn es um eine praxisnahe Ausbildung und gemeinsame Projekte geht.

Welche Höhepunkte erwarten die Schülerinnen und Schüler im Laufe dieses Ausbildungsjahres?
Auch im neuen Schuljahr wird es einige schulinterne Höhepunkte geben: Bereits in der vergangenen Woche fand das Zuckertütenfest fest, bei dem alle neuen Schülerinnen und Schüler noch einmal offiziell an unserer Schule begrüßt wurden. Es wird wieder unseren Weihnachtsmarkt geben und zum Ende des Schuljahres das alljährliche Sportfest. Im laufenden Schuljahr finden aber auch spontan verschiedene Aktionen spontan statt, zum Bei-

spiel ein Kuchenbasar, eine Motowochene... Außerschulisch werden wir uns wieder an einigen Aktionen der Stadt beziehungsweise von Praxispartnern beteiligen. Hierzu zählen unter anderem der Inklusionslauf, Sportangebote in Kitas und Schulen und die Durchführung von Kinderfesten.

Welche Möglichkeiten bieten Sie Interessenten, sich über Ihre Bildungseinrichtungen zu informieren?
Interessenten können sich über unsere Berufe und unsere Ausbildungen auf verschiedenen Ausbildungsmessen der Region Oschatz/Riesa informieren, zudem an unserem Tag der offenen Tür, dessen Termin wir rechtzeitig bekanntgeben werden. Selbstverständlich ist auch eine individuelle Beratung nach vorheriger Terminvereinbarung jederzeit möglich.

GESPRÄCH: HEIKO BETAT

PBZ – Privates Bildungszentrum Oschatz GmbH, Mühlberger Straße 33, 04758 Oschatz, Telefon: 03435 66693-0, E-Mail: info@privates-bildungszentrum.de, Internet: www.privates-bildungszentrum.de

Wasser- und Bodenanalysen in Mügeln

MÜGELN. Am Dienstag, dem 9. September, bietet die Arbeitsgruppe für Umwelttoxikologie (AfU) e.V. im Mügeln Rathaus die Möglichkeit, in der Zeit von 13.30 bis 14.30 Uhr Wasser- und Bodenproben untersuchen zu lassen. Gegen einen Unkostenbeitrag kann das Wasser sofort auf den pH-Wert und die Nitratkonzentration untersucht werden. Dazu sollte frisch abgefülltes Wasser – circa ein Liter – in einer Kunststoff-Mineralwasserflasche mitgebracht werden. Auf Wunsch kann die Probe auch auf verschiedene Einzelparameter, zum Beispiel Schwermetalle oder auf Brauchwasserbeziehungsweise Trinkwasserqualität, überprüft werden. Weiterhin werden auch Bodenproben für eine Nährstoffbedarfsermittlung entgegengenommen. Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, sodass insgesamt rund 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen.

Junker
MEISTERBETRIEB
SANITÄR • HEIZUNG • SOLAR • WARTUNG

Teichweg 1 • 04779 Lampersdorf
Tel. 03435 / 65 44 82
Meisterbetrieb-junker@web.de

AFFENSTARKE ANGEBOTE

TADAAA! UNSERE NEUEN COUCH-LIEBLINGSSTÜCKE SIND DA!

VePo Polster

Die ganze Welt der Polstermöbel!

Riesig. Günstig. Lohnt sich!

KOSTENLOSE ANLIEFERUNG & MONTAGE

KOSTENLOSE ENTSORGUNG IHRER ALTEN COUCH

WO ANDERS GÜNSTIGER? NIEMALS!*

Mitten in Sachsen. Seit fast 35 Jahren Qualität zum fairen Preis.
04749 Jahnatal, OT Ostrau • Sachsenstraße 5 • direkt an der B 169
Mo.–Fr. 9.30–18 Uhr • Sa. 9–14 Uhr • Tel. 034324/22914 • www.vepopolster.de

*Wenn Sie bei einem anderen Möbelhaus in Sachsen die gleiche Garnitur bei gleicher Leistung preiswerter bekommen, erstatten wir Ihnen den Differenzbetrag

Führung durch die Mügeln St.-Johannis-Kirche

MÜGELN. Am 14. September, dem Tag des offenen Denkmals, öffnen sich für Interessierte in Mügeln die Türen zur St.-Johannis-Kirche. Von 10 bis 12 Uhr sowie von 13 bis 16 Uhr finden Führungen mit Andreas Lobe, dem profunden Kenner der Ortsgeschichte und ehemaligen Leiter des Mügeln Heimatmuseums, statt. Ganz Mutige können sich sogar hinunter in die Gruft begeben.

Für alle, die sich trauen: „Ja, ich will – Hochzeitsmesse Leipzig“

Oschatzer Brautmodengeschäft bietet **INSPIRATIONEN FÜR DEN SCHÖNSTEN TAG IM LEBEN**

ANZEIGE

Einladung zur Informationsveranstaltung Windenergie im Gemeindegebiet Cavertitz



Sehr geehrte Bürger und Bürgerinnen, hiermit laden wir Sie herzlich zu unserer Informationsveranstaltung zum Thema Windenergie im Gemeindegebiet Cavertitz ein.

Wann: Mittwoch, 01. Oktober 2025, ab 17:00 Uhr
Wo: Grundschule Cavertitz, Schulhof 2, 04758 Cavertitz

Die Veranstaltung richtet sich an alle Bürgerinnen und Bürger sowie Landbesitzerinnen und Landbesitzer in der Gemeinde Cavertitz. Bis 20:00 Uhr haben Sie die Gelegenheit, sich umfassend über den Ausbau der Windenergie zu informieren. Als Gesprächspartner stehen Ihnen neben Vertretern des Regionalen Planungsverbandes Westsachsen und der Sächsische Energieagentur – SAENA GmbH aus Dresden ebenso Mitarbeiter von Windkraftunternehmen zur Verfügung. Diese Unternehmen haben gegenüber der Gemeindeverwaltung offen signalisiert, auf den im Regionalplan im Entwurf ausgewiesenen Flächen Windkraftanlagen errichten zu wollen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und einen informativen Austausch!

Mit freundlichen Grüßen Ihre
Christiane Gürth
Bürgermeisterin



Mission Traumphochzeit: Auch Ines Schurig (l.) ist mit ihrem Oschatzer Hochzeitsmodengeschäft INESS am 13. September bei der Hochzeitsmesse im LVZ-Medienhaus dabei.
Foto: Wolfgang Sens

OSCHATZ/LEIPZIG. Für Paare aus dem Großraum Leipzig, die im kommenden Jahr den schönsten Tag ihres Lebens planen, bietet die zweite Auflage der Hochzeitsmesse „Ja, ich will“ am 13. September im LVZ-Medienhaus im Leipziger Peterssteinweg 19 die ideale Gelegenheit, alle wichtigen Aspekte der Hochzeitsvorbereitung an einem Ort zu entdecken und mit Expertinnen und Experten ins Gespräch zu kommen.

HOCHZEITSPLANUNG BEGINNT FRÜH – SEHR FRÜH

Eine Hochzeit ist mehr als nur ein Fest – sie ist im Idealfall der schönste Tag im Leben eines Paares. Damit aus einer Vermählung

tatsächlich eine Traumhochzeit wird, sind eine sorgfältige Planung und Organisation nötig. Schon Monate vor dem großen Tag starten viele Paare mit der Auswahl der passenden Location, des Brautkleides, der Blumendekoration, der musikalischen Begleitung und vielem mehr.

Herzstück vieler Hochzeiten: das Brautkleid. Doch gerade die Suche nach der Traumrobe nimmt viel Zeit in Anspruch. „Mindestens acht Monate im Voraus“, das ist laut Ines Schurig vom Hochzeitsmodengeschäft INESS in Oschatz der beste Zeitpunkt für eine Braut, sich ihr Traumkleid auszusuchen. „Bei der Wahl spielen aktuelle Trends und persönliche Vorlieben eine

große Rolle“, weiß die Expertin. Doch egal, ob Boho oder klassisch elegant, mit Ärmeln oder ohne, Spitze oder Glitzer – mit der richtigen Beratung findet jede Frau ihr Traumkleid. Für die Hochzeitsmesse hat Ines Schurig eine Auswahl an Brautmoden verschiedener Stile und Kollektionen zusammengestellt, die sie am 13. September in der LVZ Kuppel präsentieren wird.

AKTUELLE TRENDS BEI FLORISTIK UND DEKORATION

Blumen verleihen einer Hochzeit eine besondere Note. Und auch hier sind die Möglichkeiten vielfältig – angefangen beim individuellen Brautstrauß über den passenden Schmuck für Bräuti-

gam und Trauzeugen bis hin zu üppigen Tischdekorationen. „Gerade Social Media setzt hier immer wieder kreative Trends“, weiß Katja Eigler vom Leipziger Blumenhaus Stopp. Die Expertin für Eventdekoration präsentiert auf der Hochzeitsmesse Leipzig kreative und elegante Blumenkreationen – von Brautsträußen über Tischdekorationen bis hin zu individuellen Eventfloristik-Konzepten.

Selbst kreativ werden können Besucherinnen und Besucher der Hochzeitsmesse auch – und sich in mehreren Workshops von Vivi Flowers an floralen Haarsteckern und Blumenarmbändern versuchen. Zum Programm der Hochzeitsmesse gehören aber auch Kurzauftritte von Hochzeitsmusikerinnen und -musikern sowie als Höhepunkt der Anschnitt von zwei Hochzeitsorten inklusive Verkostung durch die Messegäste. Beim großen Messegewinnspiel vor Ort sind attraktive Preise im Lostopf.



Katja Eigler vom Leipziger Blumenhaus Stopp bereitet die Blumendeko für die Hochzeitsmesse Leipzig vor.
Foto: Annett Riedel

in Leipzig – nur wenige Schritte von der Leipziger City entfernt. Ein besonderes Highlight ist die gläserne LVZ Kuppel auf dem Dach des Gebäudes. Sie bietet nicht nur ein einmaliges Ambiente, sondern auch einen spektakulären Blick über die Dächer der Südvorstadt und der Innenstadt.

EINTRITT FREI

Der Eintritt zur „Ja, ich will – Hochzeitsmesse Leipzig“ ist kostenfrei. Es lohnt sich jedoch, sich vorab unverbindlich zu registrieren. Alle Besucherinnen und Besucher, die sich vorab für den Messebesuch anmelden, erhalten eine kleine Willkommensüberraschung sowie bevorzugten Einlass zur Hochzeitsmesse. Der Einlass ist für die registrierten Besucherinnen und Besucher auch bei einem kurzfristigen Einlass-Stopp garantiert.

ANNETT RIEDEL

Ausführliche Infos unter hochzeitsmesse.lvz.de

CAVALLUNA
PASSION FOR HORSES



TOR ZUR ANDERSWELT

18.-19.10.25 Riesa
WT Energiesysteme Arena Riesa
www.cavalluna.com

Herbstzeit ist Kuschelzeit



Schmidt
IHR AUSSTATTER

Kuschelteppich
in verschiedenen Farben und Formen
z.B.: rund 120 cm – 129,00 €



weitere Größen erhältlich.

Sauberlaufmatten
40 x 60 cm, lila & grün



- 40%
4,99 €/Stk.
~~7,95 €~~

weitere Größen erhältlich.

Hoch-Tief-Teppich
handgearbed und flauschig
z.B.: 160 x 230 cm – 299,00 €



weitere Größen erhältlich.

Moderner Veloursteppich
marmoriert, oval oder rund
z.B.: 80 x 150 cm – 119,00



weitere Größen erhältlich.

Unser Service für Ihr Zuhause!

- Verlegung von Bodenbelägen
- Polsterarbeiten und Restauration
- Große Matratzenauswahl
- Gardinen Maßanfertigung & Montage
- Maler & Tapezierarbeiten



ALLE LEISTUNGEN IM ÜBERBLICK
www.schmidt-ausstatter.de/ueber-uns/dienstleistungen/

Berghausstr. 9
01662 Meißen

Telefon: 035 21/72 80 70
www.schmidt-ausstatter.de

Mo. – Fr.: 10.00 – 18.30 Uhr
Sa.: 09.00 – 16.00 Uhr

WhatsApp: 0176 878 25 786

f i y t p d



OPUS
s.Oliver
GUESS
■ **Street One**
TALLY WEIL
T **TOM TAILOR**
VERO MODA
ONLY
BETTY & CO
CECIL
RABE
khujo
JACK & JONES
MAC
Wrangler
...und viele mehr

KRESS
MODEZENTRUM

Hallo Herbst!

Entdecken Sie die
NEUEN MODE – TRENDS!

KRESS Modezentrum Döbeln
Gewerbegebiet Ost

KRESS Modezentrum Riesa
Riesapark 2

Mo – Fr 10.00 – 19.00 Sa 10.00 – 18.00 Uhr

KRESS Kunden parken kostenlos direkt am Geschäft

www.kress-mode.de

Mit Mut und Herz in eine neue Zukunft

Qualität vor Quantität: **OBSTLAND DÜRRWEITZSCHEN AG** setzt ein klares Zeichen



Matthias Möbius, Vorstandsvorsitzender Obstland Dürrweitzschen AG.

Foto: PF

LEIPZIG/DÜRRWEITZSCHEN. Wenn man auf der A14 zwischen Leisnig und Mutzschen unterwegs ist, sieht man sie, die Obstplantagen der Obstland Dürrweitzschen AG – ein vertrauter Anblick, der für viele Menschen in der Region Heimat bedeutet. Doch hinter den grünen Reihen liegt ein bewegtes Jahr voller Herausforderungen und Entscheidungen, die den Kurs des Unternehmens neu bestimmen. Im April 2024 traf eine einzige Frostnacht den Obstbau mit voller Wucht. 85 Prozent der Kernobsternte waren verloren – über 10 Millionen Euro Umsatz dahin.

Für Obstland, das seit über 35 Jahren Obst unter der Marke Sachsenobst produziert und verarbeitet, war das ein Einschnitt, der alles veränderte. „Wir mussten neu denken – nicht nur wirtschaftlich, sondern auch emotional“, so der Vorstand auf der Hauptversammlung am 30. August in Leipzig. Die Antwort auf die Klimarisiken: ein mutiger Schnitt. Die Obstanbaufläche wird von 1000 auf 450 Hektar reduziert. Alte Apfelsorten, die nicht mehr gefragt sind oder keine ausreichenden Erträge bringen, werden gerodet. Die frei werdenden Flächen

gehen in den Feldbau über – ein Schritt, der nicht leichtfiel, auch weil er mit personellen Veränderungen verbunden war. Doch der Blick geht nach vorn. Die verbleibenden 450 Hektar werden zur neuen Basis – modern, widerstandsfähig und zukunftsorientiert. Obstland bleibt damit einer der größten Obstproduzenten Deutschlands und setzt ein klares Zeichen: Qualität vor Quantität, Nachhaltigkeit vor kurzfristigem Gewinn. Die Unterstützung aus der Region war spürbar. Mit Hilfe des Sächsischen Bauernpräsidenten Torsten Krawczyk konnte die Lage gegenüber der Landesregierung deutlich gemacht werden. Die Frosthilfen des Freistaats im Herbst 2024 waren ein Lichtblick – und ein Zeichen der Wertschätzung für den Obstbau in Sachsen. Die Hauptversammlung am 30. August 2025 in Leipzig war geprägt von intensiven Gesprächen, leidenschaftlichen Diskussionen und einem spürbaren Willen zur Veränderung. Über zwei Drittel der Aktionäre sprachen dem Vorstand und Aufsichtsrat ihr Vertrauen aus – ein starkes Mandat für den neuen Weg. Obstland geht diesen Weg nicht allein. Mit seinen Aktionären, Mitarbeitenden und der Region im Rücken beginnt ein neues Kapitel – getragen von Mut, Verantwortung und der tiefen Verbundenheit zur sächsischen Heimat. Auch in Zukunft wird Obstland ein Mischkonzern mit wichtigen Pfeilern neben dem Obstbau sein. Der Feldbau, die Kelterei Sachsenobst als auch die Handwerksbetriebe sind weiterhin wichtige und wertvolle Säulen die unsere Region am Tisch wie auch in der Landschaft nachhaltig prägen.

Obstland Dürrweitzschen AG, Dürrweitzschen, Obstland-Straße 48, 04668 Grimma, Telefon: 034386 95-0, E-Mail: obstland@obstland.de, Internet: www.sachsenobst.de

ANZEIGE

Blick ins Innere des Albertturms

COLLM. Zum Tag des offenen Denkmals am 14. September besteht die Möglichkeit, den Albertturm auf dem Collm auch von innen zu besichtigen. Die Vereinsmitglieder bieten kleine

Führungen an, bei denen sie die Teilnehmenden über die Geschichte des Turms informieren. Eine kleine Ausstellung und Präsentation von Bildern wird es auch geben. Zudem sind die Be-

sucherinnen und Besucher eingeladen, den selbst gebackenen Kuchen der Collmer Bäckerinnen zum Kaffee zu probieren oder alternativ bei erfrischenden Getränken zu verweilen.

Sanitätshaus
Alippi
SEIT 1877
GmbH

Oschatz: Sperrung der Venissieuxer Straße!
Ihr aktueller Weg zu uns

++ Trotz Umleitung sind wir weiterhin für Sie da! ++

Leipziger Straße links in Filderstädter Straße abbiegen, dann links auf Striesauer Weg, rechts auf Blomberger Straße und bei nächster Gelegenheit wieder links abbiegen

von Trebicer Weg links abbiegen auf Blomberger Straße und dann rechts abbiegen

Rehatechnik Venissieuxer Straße 4, 04758 Oschatz, Telefon: 03435 621942
Mo, Mi, Fr: 9.00 – 16.00 Uhr / Di, Do: 9.00 – 18.00 Uhr

www.alippi.de

ANZEIGE

Ausbildungsinitiative bei NORMA 2025 startet mit 70 neuen Azubis durch

Mit dem jährlichen „Azubi-KickOff“ begrüßte die NORMA in Sachsen am Standort Rossau zum 28.08.2025 wieder mehr als 70 neue Auszubildende, Handelsfachwirte und dual Studierende aus den Bereichen Verkauf, Büro und Logistik.

Zur Begrüßung waren die Verkaufsleiter Antje Dietze und Eric Bismark persönlich anwesend und zeichneten die besten Azubis des aktuellen Abschlussjahres aus. Der frisch zum Filialleiter ernannte Maximilian Claus sprach über seinen Start im Abiturientenprogramm zum Handelsfachwirt bis zur Leitung einer Filiale. Ein inspirierender Lebenslauf mit Vorbildfunktion!

Danach wurden alle in Gruppen aufgeteilt und erkundeten die verschiedenen Stationen, wie das Zentrallager mit Tiefkühlhaus, den Bürokomplex mit allen Ressorts sowie die angrenzende NORMA-Filiale. Die Führungen übernahmen ehemalige und aktuelle Azubis sowie Studenten der Niederlassung, die von ihrer Ausbildungszeit berichten konnten.

Anschließend wurde zur Auflockerung ein Quiz rund um NORMAs Produktvielfalt durchgeführt. Im anschließenden Geschicklichkeitsspiel mussten die Azubis in Teams einen Spaghetti-Turm errichten, welcher bis zur Siegerehrung auch nicht umfallen durfte. Parallel wurden fleißig Kontakte geknüpft, Nummern getauscht und Erinnerungsfotos geschossen, um auch nach diesem Tag in Verbindung zu bleiben.



Zudem erhielten alle neuen Azubis zur Begrüßung ihre Ausbildungsordner, Warenkundetrainer und einen Einkaufsgutschein. Nach der obligatorischen Arbeitsschutzbelehrung kamen nochmal alle zum Abschiedsgespräch zusammen und traten anschließend motiviert und glücklich ihren Heimweg an.

Bei Interesse an dem vielseitigen Ausbildungsangebot von NORMA stehen umfangreiche Informationen sowie ein Bewerberportal unter

Fragen und Bewerbungen können auch an NORMA direkt gerichtet werden:

**NORMA Lebensmittelfilialbetrieb
Stiftung & Co. KG
Hainichener Straße 11a
09661 Rossau**

oder per Mail an
ros.ausbildung@norma-online.de

<https://karriere-bei-norma.de/> bereit.

*Man vergisst nie den Menschen,
der einem gezeigt hat, wie es ist,
geliebt zu werden.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
meiner lieben Ehefrau, Mutti, Schwiegermutter, Oma
und Uroma

Petra Thomas *geb. Sacher*
* 07.02.1945 † 28.08.2025

*In stiller Trauer
Dein Jürgen
Dein Sohn Uwe mit Rico, Tina und Urenkelin Lea
Deine Tochter Steffi mit Udo, Lilly – Lotte und Daniel
im Namen aller Angehörigen*

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet im engsten Kreis der Familie statt. Auf Wunsch
meiner Ehefrau und unserer Mutti, bitten wir von lieb –
gemeinten Blumen und Kranzspenden abzusehen.

Trauerhilfe Wünsche

*Dein Herz hat aufgehört zu schlagen.
Du wolltest gern noch bei uns sein.
Schwer ist es für uns, diesen Schmerz zu tragen,
denn ohne Dich wird vieles anders sein.*

in Liebe und Dankbarkeit nehmen
wir Abschied von meiner lieben
Ehefrau, Mutti, Schwiegermutter,
Oma, Uroma, Schwester, Schwägerin
und Tante

Sonnja Entrich
* 04.12.1940 † 26.08.2025

Du fehlst!
Dein Manfred
**Deine Kinder Olaf, Annett, Beatrix
und Gabi mit Familien**
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender
Urnenbeisetzung findet am 19.09.2025
um 13:00 Uhr auf dem Friedhof in Borna statt.

Trauerhilfe Wünsche

DANKSAGUNG

Nachdem wir meinem lieben Vater,
Schwiegervater und Opa

Claus Kunert

zur letzten Ruhe gebettet haben,
möchten wir uns auf diesem Wege
bei allen Bekannten, Nachbarn,
dem Pflegedienst Richter,
der Firma Sindermann Haushalthilfe
und der Trauerhilfe Wünsche
recht herzlich bedanken.

In dankbarer Erinnerung
**Sein Sohn Klaus-Dieter mit Marion
im Namen aller Angehörigen**

Liptitz, Merkwitz, im September 2025

Trauerhilfe Wünsche

DANKSAGUNG

*Aus dem Leben bist du gegangen,
in unseren Herzen wirst du bleiben.*

Nachdem wir Abschied genommen haben von unserer
lieben Mutti, Oma und Uroma

Adelheid Schubert

möchten wir allen herzlich danken, die sich in stiller Trauer
mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so
vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt
dem Pflegeheim Strehla,
der Gärtnerei Pestel,
der Agrargenossenschaft Laas
sowie der Trauerhilfe Wünsche.

In Liebevoller Erinnerung
Ihre Töchter Petra und Sabine mit Familien

Trauerhilfe Wünsche

Danksagung

*„Die Erinnerung ist ein Fenster,
durch das wir dich immer sehen
können, wann immer wir wollen.“*

Wir danken von Herzen allen,
die uns beim Abschied von

Uwe Runge

durch Worte, Gesten und stilles Gedenken
ihre Anteilnahme erwiesen haben.

Besonderer Dank gilt unseren Verwandten,
Freunden, Nachbarn und Arbeitskollegen,
dem FSV Oschatz für die Verbundenheit
sowie den Bestattungshäusern Wünsche und
Schüttig für die einfühlsame Begleitung, wie
auch Herrn Seydewitz für seine tröstenden
Worte in der Stunde des Abschieds.

In Liebe
Seine Olga
Sein Sohn Johannes mit Jessica und Lio

Trauerhilfe Wünsche

Tief bewegt sagen wir

DANKE

allen, die sich in stiller Trauer
mit uns verbunden fühlten und
ihre Anteilnahme beim Abschied
von unserer lieben

**Barbara
Starke**

zum Ausdruck brachten.
Unserer besonderer Dank gilt
Herrn Pfarrer Jochem und der
Trauerhilfe Wünsche.

In dankbarer Erinnerung
**Ihr Ehemann Eberhard
Ihre Söhne Sven mit Antje
und Jörn**

Oschatz, im September 2025

*Wenn ihr mich sucht, dann sucht mich in euren Herzen.
Habe ich dort eine Bleibe gefunden, werde ich immer bei euch sein.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Irmgard Kirschner

geb. am 04. Oktober 1934
verst. am 27. August 2025

In stiller Trauer
**ihre Söhne Steffen und Lutz mit ihren Familien
im Namen aller, die um sie trauern**

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag,
dem 10. Oktober 2025 um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Mügeln statt.

Mügeln, im September 2025 Bestattungshaus Katscher

DANKSAGUNG

*Weiter als das Leben reicht die Liebe.
Stärker als die Trauer ist die Dankbarkeit.
Länger als der Augenblick lebt die Erinnerung.*

Tief bewegt von der großen Anteilnahme beim Abschied
nehmen von meinem lieben Ehemann

Horst Barthel

möchte ich mich sowie im Namen der gesamten Familie
bei allen Nachbarn, Freunden, Bekannten, Kameraden
der Alters- und Ehrenabteilung der FFW Oschatz und
Jagdfreunden recht herzlich bedanken.

Mein besonderer Dank gilt der Pfarrerin Frau Beuchel
der KG Jahnatal, Frau Katscher vom Bestattungshaus,
dem Bläser Herrn Konrad sowie der Gärtnerei Thiele
aus Naundorf.

Ingeborg Barthel

Leuben, im August 2025 Bestattungshaus Katscher

*Wenn ihr mich sucht, sucht in eurem Herzen.
Habe ich dort eine Bleibe gefunden, lebe ich in euch weiter.*

Tieftraurig nehmen wir Abschied von

Franz Borschke

geb. 25. Oktober 1939 verst. 20. August 2025

In Liebe und Dankbarkeit
**seine Ehefrau Erika
seine Tochter Sylvia
sein Sohn Hardo mit Cornelia
sein Sohn Toralf mit Carolin
sein Sohn Ingo mit Christine
sein Sohn Martin mit Claudia
seine Enkel Hendrikje, Ariane, Janis, Franz, Louise, Emma und Nicolas
seine Urenkel Ennis, Anton und Frida
sein Bruder Siegfried mit Waltraud und Familie
seine Geschwister Rudi, Edeltraut und Manfred mit Familien
und Binia Borschke**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet
am Donnerstag, dem 18. September 2025 um 13.00 Uhr
auf dem Friedhof in Schweta statt.

Schweta, im September 2025 Bestattungshaus Katscher

*Liebe und Erinnerung ist das,
was bleibt, lässt Bilder vorbeiziehen
und uns dankbar zurückschauen.*

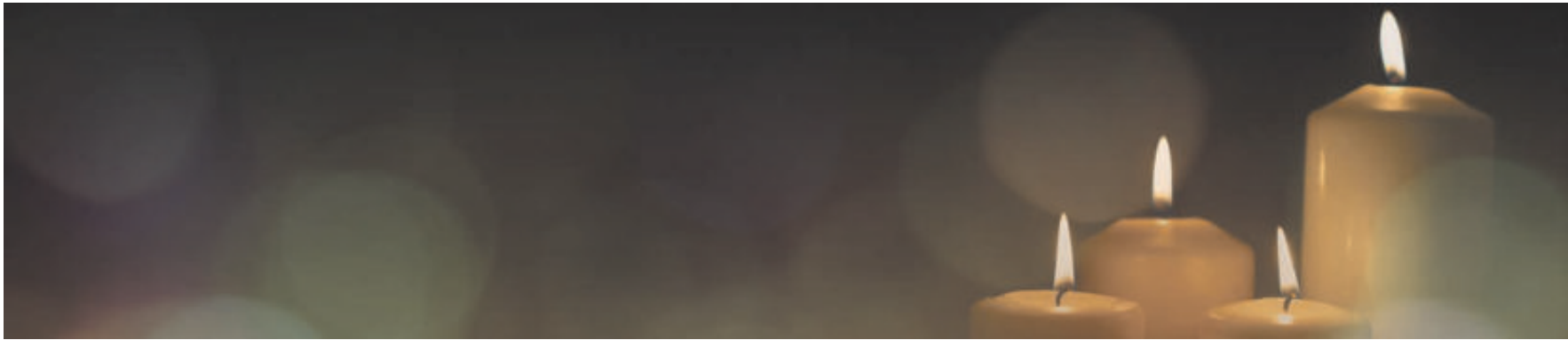
In stiller Trauer nehmen wir Abschied von meiner
lieben Mutti, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Ruth Fischer
geb. Schulze
geb. 13.01.1935 verst. 24.08.2025

In Liebe und Dankbarkeit
**Ihre Tochter Ramona mit Steffen
Ihr Enkel Markus mit Almut
Ihr Enkel Stefan
Ihre Lieblinge Hannah und Anne**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am 12.09.2025,
um 13:00 Uhr, auf dem Friedhof in Oschatz statt.

Trauerhilfe Wünsche



Der Disco-Spaß kostete einst gerade mal 2,10 Mark

GESCHICHTEN AUS DER DISCO: Leipziger DJ Thomas Petzold legte einmal im Monat in der Malkwitzer „Krone“ auf und hatte dafür ein ganz eigenes System

MALKWITZ. 2,10 Mark – so viel kostete der Spaß in der Disko und zwar im Malkwitz Ende der 1980er-Jahre. Und die (unrunden) zehn Pfennig vom Kartenpreis flossen als Abgabe in den Kulturfonds, erinnert sich Lutz Frenzel.

Seine Mutter Hildegard hatte noch zu Konsumzeiten im Jahr 1986 die Gaststätte von ihrer Vorgängerin Erna Lindner übernommen. Ehemann Günter und Sohn Lutz waren als Helfer immer mit dabei, wenn sich größere Runden angesagt hatten oder

Veranstaltungen organisiert werden mussten – wie eben die Disko am Wochenende.

BIER FÜR 40 PFENNIG IN DER MALKWITZER „KRONE“

„In der Woche zuvor mussten wir

bei der FDJ-Kreisleitung angeben, was es zu trinken geben sollte“, erinnert sich Lutz Frenzel und ergänzt: „Gab es Alkohol, war der Eintritt ab 16 Jahren erlaubt, gab es ausschließlich alkoholfreie Getränke, war die Disko ab 14.“ Was wie viel kosten durfte, war offiziell



Die Spezi-Disco von Thomas Petzold aus Leipzig, hier mit Schlagersänger Hans-Jürgen Beyer, sorgte einmal im Monat für Stimmung in Malkwitz.
Foto: Sammlung Silvio Fischer

festgelegt. „Wir waren als Dorf-kneipe niedriger eingestuft, als die Speisegaststätten in der Stadt. Bei uns kostete das Bier 40 Pfennig, das Müntzerhaus in Oschatz durfte dafür mehr verlangen. Und wir hatten nur Alu-Besteck und keines aus Stahl“, beschreibt Frenzel, wie Ausstattung und Preis vorgeschrieben waren.

Nach der Wende oblag es der Wirtsfamilie dann selbst, so zu kalkulieren, dass der Betrieb funktionierte. Das Bier für 40 Pfennig war damit Geschichte, nicht aber die regelmäßige Disko auf dem Saal der „Krone“. Dafür heuerten Frenzels dann meist Thomas Petzold aus Leipzig mit seiner Spezi-Disko an.

Der Leipziger war auf vielen Sälen unterwegs und sorgte einmal im Monat in Malkwitz für Stimmung. Besonders auffällig war dabei sein Equipment: Technische Neuerungen ignorierend, kam er stets mit Tonbändern an, die in raschem Wechsel für Wunschmusik sorgten und auf denen nicht etwa nur alte Hits aufgenommen waren, sondern auch aktuelle Nummern aus den Charts oder Technostücke.

„Spezi war eine Legende“, sagt auch Silvio Fischer. Der Zauberkünstler aus Oschatz gehörte zu den regelmäßigen Diskobesuchern und staunt heute noch über das Können des Leipziger DJs. „Egal, wie spät es wurde oder wie funzelig es mittlerweile war, Spezi wusste immer genau, auf welchem Band welche Musik war“, beschreibt er.

Heute werde mit Laptop aufgelegt, da sei es leicht, die gewünschten Songs nacheinander abzuspielen. „Mach das mal mit Tonbändern – das ist echt hohe Kunst“, so Silvio Fischer. Er erinnert sich gern an die Abende in Malkwitz. „Es gab viele Stammgäste und ein festes Repertoire an Musik, die auf jeden Fall gespielt wurde, wie Lieder der Neuen Deutschen Welle.“

DJ PARKT ANHÄNGER IN DER SCHEUNE UND REVANCHIERT SICH BEIM POLTERABEND

Geräte und Bänder transportierte Thomas Petzold damals mit



Antje und Lutz Frenzel sorgten während langer Diskonächte dafür, dass die Getränke auf dem Saal der „Krone“ in Malkwitz nicht ausgingen.
Foto: Familie Frenzel

einem Autoanhänger zu seinen Terminen. Der blieb dann bald fest in Malkwitz. „Wir hatten irgendwann vereinbart, dass er den Anhänger in der Scheune meiner Eltern abstellen konnte“, blickt Antje Frenzel zurück. „Spezi hat dann versprochen, dass er dafür bei unserem Polterabend Musik macht, und das hat er auch tatsächlich getan.“

Die Malkwitzerin fing als 15-Jährige an, sich in der „Krone“ etwas dazuzuverdienen und behielt das auch während ihrer Ausbildung zur Köchin und Kellnerin bei. Oft sei sie direkt von der Arbeit in den Gasthof gewechselt, wo sie vor allem in den Diskonächten Lutz Frenzel auf dem Saal unterstützte.

Dort war Selbstbedienung und an der Theke stets großer Andrang. „Ich musste dann immer wieder mit dem Tablett meine Runden drehen und leere Gläser einsammeln, damit wir weiter ausschenken konnten“, erzählt sie. Nicht immer einfach, als junge Frau zu später Stunde inmitten angeheiterter Gäste. Antje Frenzel winkt ab: „Ich konnte mich durchsetzen und bin immer klargekommen.“

Eigentlich für 120 Leute erlaubt, seien meist deutlich mehr Besucher dagewesen, sagt Lutz Frenzel. 19 Uhr habe die Disko

offiziell begonnen. „Eine Stunde später war der Saal dann schon brechend voll. Aber das war nicht nur in Malkwitz so. Ich erinnere mich an Besuche zur Disko in der ‚Grünen Tanne‘ in Dahlen, da standen die Leute schon 18 Uhr auf der Treppe, um noch eingelassen zu werden“, berichtet er.

Letztlich sei der Platz überall begrenzt gewesen, deshalb war zeitiges Kommen angesagt. Für Antje und Lutz Frenzel wurde aus der Zusammenarbeit bald mehr, später heirateten die Malkwitzer, und auch ihre beiden Kinder Julia und Johann erinnern sich noch an den Kneipenbetrieb im Ort. Während Oma Hildegard Frenzel in der Küche stand, wurden im Gastraum die Hausaufgaben gemacht.

Mittlerweile sind Disko und Gasthof Geschichte: Gerade läuft der Abriss des baufälligen Gebäudes. Doch die Erinnerungen bleiben. „Das waren schöne Zeiten“, ist sich die Familie einig. Jung und Alt hätten oft zusammen gefeiert, auch wenn es nicht ganz einfach war, mitten im Ort Diskoabende zu organisieren. „Klar, wurde es da laut, aber beim nächsten Tanzabend waren dann die Nachbarn auch wieder dabei.“ **JB**

TUI TRAVELStar
Rathausgalerie · Marktleebberg
Reisebüro am Marktkauf · Oschatz

Angelo Kelly
READY TO ROCK
TOUR 2026

Tickets in Ihren TUI TRAVELStar Reisebüros:
Rathausgalerie Marktleebberg & Reisebüro am Marktkauf Oschatz sowie bei allen bekannten VVK-Stellen.

Tickethotline:
0341 350 26 29

AIDA
WINTERPAUSE
7 Tage Kanaren mit Flug und 100 € Bordguthaben*

Ihren Traumurlaub finden Sie bei uns im:

TUI TRAVELStar
Reisebüro am Marktkauf
Venissieuxer Straße 6 · 04758 Oschatz
Tel. 03435 923330
info@reisebuero-oschatz.de · www.reisebuero-oschatz.de

* PREMIUM Preis pro Person bei 2er-Belegung (Innenkabine IB) für die Route „Ostsee ab Kiel“ mit AIDAprima, inkl. 150 Euro Frühbucher-Plus-Ermäßigung, jeweils limitiertes Kontingent
Es gelten die aktuellen AIDA Reisebedingungen und Informationen auf aida.de/agb
AIDA Cruises · German Branch of Costa Crociere S. p. A. · Am Strande 3d · 18055 Rostock

* Der Aktionscode WINTERPAUSE ist im Zeitraum 28.08. – 30.09.2025 auf aida.de/myaida bei Neubuchung in den Tarifen COMFORT ALL IN, PREMIUM ALL IN, PREMIUM, PAUSCHAL ALL IN, PAUSCHAL einlösbar und gilt für ausgewählte Reisen von November 2025 bis April 2026, pro Kabine bei Belegung mit zwei Erwachsenen im 1. und 2. Bett, ist nicht übertragbar, nicht mit anderen AIDA Aktionen kombinierbar. Bei erfolgreicher Einlösung wird ein Bordguthaben von bis zu 200 Euro pro Kabine gewährt. Weitere Informationen auf aida.de/bordguthaben
Es gelten die aktuellen AIDA Reisebedingungen und Informationen auf aida.de/agb
AIDA Cruises · German Branch of Costa Crociere S. p. A. · Am Strande 3 d · 18055 Rostock

TAG DER OFFENEN TÜR

Sonntag, 14. September 2025

Backstube Riesa -Oelsitz
14-17 Uhr

Wir feiern
30 Jahre
Bäckerei Matthias Jung

**offene Backstube
Kinderbacken
Kaffee & Kuchen
und vieles mehr!**

**Weidaer Weg 3 | 01594 Riesa-Oelsitz
www.bäcker-jung.de | Tel. 03525 606670**



Die frühere Wirtin Erna Lindner hinter dem Tresen der „Krone“ in Malkwitz wurde hier schon von Günter Frenzel unterstützt.
Foto: Sammlung Familie Frenzel

Kachelofenbau Thieme blickt auf 125-jähriges Bestehen zurück

GROßE JUBILÄUMSFEIER AM 13. SEPTEMBER auf dem Betriebshof in Cavertitz

CAVERTITZ. In fünfter Generation führt Christian Thieme das traditionsreiche Familienunternehmen aus Cavertitz, das genau zur Jahrhundertwende vom Urgroßvater Carl Thieme gegründet wurde. „Meiner Familie hatte schon immer eine große Leidenschaft für den Kamin- und Kachelofenbau“, betont der heutige Inhaber zum 125-jährigen Bestehen des Betriebs, den er vor 14 Jahren von seinem Vater übernahm.

Zur großen Jubiläumsfeier will Thieme wieder wie früher mit den Menschen ins Gespräch kommen und sein ganzes Leistungsspektrum aufzeigen. „Es wird eine große Präsentation von hochwertigen Kachelöfen geben, ich werde die Technik dahinter erklären, wie die Kamine funktionieren und man kann mich sprichwörtlich Löcher in den Bauch fragen, wer mit dem Gedanken an einen Ofen spielt“, versichert Thieme.

Natürlich ist auch an das leibliche Wohl gedacht, mit großer Getränkeauswahl, Leckerem vom Grill und hausgemachten Kuchen bleibt am Jubiläumstag niemand hungrig. Und damit auch die Kids glücklich sind,



Christian Thieme ist Kachelofenbauer aus Leidenschaft.

Fotos: privat

gibt es eine große Hüpfburg und die Chance, selbst kreativ zu werden und eigene Ofenkacheln zu töpfen.

JEDE MENGE INFOS ZU HEIZEN MIT HOLZ

Da im Herbst das Thema Heizen wieder an Bedeutung gewinnt, hat sich Thieme zusätzlich fachmännische Verstärkung geholt. Mit Christian Terpitz vom örtlichen Heizungs- und Sanitärbetrieb gibt es fundierte Infos zum Thema Heizen mit Scheitholz, aber auch zu Wärmepumpen. Ralf Döring vom gleichnamigen Fahrzeugtechnikbetrieb stellt Forsttechnik inklusive den neuesten Rasenrobotern vor.

Das Wichtigste ist Thieme aber der persönliche Kontakt, mit seinen Kunden, mit interessierten Menschen, die sich wohlige Wärme mit Brennholz in die eigenen vier Wände holen wollen, bevor es draußen wieder richtig kalt wird. „Bei mir ist ein Kamin oder Kachelofen wie ein Möbelstück, ich plane ihn beim Kunden vor Ort, nach seinen Vorstellungen, damit er optisch perfekt in den Raum passt“, denn es geht

nicht nur um das Heizen mit regionalen Energieträgern, es geht um Gemütlichkeit und Wohlfühlatmosphäre.

Am Jubiläumstag können Interessierte noch dazu die 10-Prozent-Aktion nutzen. Informationen für Ofenbesitzer zu den Themen Reparatur, Einhaltung der Abgasverordnung und Möglichkeiten zur Aufwertung der Altanlage oder Austauschanlagen bietet Ofenbaumeister Thieme ebenfalls. Und wer sich schon mal einen Vorrat an Brennholz für den Winter sichern will, findet seit Ende 2022, jetzt sogar mit eigenem Sägespaltautomat, genügend vorgetrocknetes Feuerholz zur sofortigen Mitnahme.

Das Jubiläumsfest findet am Samstag, dem 13. September, ab 10 Uhr auf dem Betriebshof von Kachelofenbau-Thieme in Cavertitz, Dorfstraße 12, statt.

Mehr Informationen gibt es im Netz unter www.kachelofenbau-thieme.de.



Stilvoll in den Raum eingepasst – gemütliche Wohlfühlwärme mit dem eigenen Kamin.

Arbeitsmarkt: Kaum Veränderungen zum Vormonat

Im Vergleich zum Vorjahresmonat aber **DEUTLICH MEHR ARBEITSLOSE IM LANDKREIS**

OSCHATZ. „Die Arbeitslosigkeit ist im August nahezu unverändert geblieben. Ein deutlicher Zuwachs war hingegen im Vergleich zum Vorjahr zu verzeichnen. Der Zuwachs erstreckte sich auf alle Personengruppen.

Die Arbeitslosenquote lag im August bei 6,5 Prozent“, erklärte Arbeitsagenturchefin Susan Heine. „Die Lage am regionalen Arbeitsmarkt bleibt für uns weiterhin herausfordernd. Im August gab es im Betreuungsbe-

reich des Jobcenters Nordsachsen einen leicht höheren Abgang von arbeitslosen Personen. Die Gesamtanzahl ist im Vergleich zum Vormonat leicht gestiegen, aber zum Vorjahr weiterhin rückläufig“, ergänzte

Chris Jakobitz, Geschäftsführer des Jobcenters Nordsachsen.

Im August ist die Arbeitslosigkeit im Landkreis Nordsachsen leicht um 73 Personen beziehungsweise 1,0 Prozent auf 7436 Personen gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahr nahm die Arbeitslosigkeit um 474 Personen beziehungsweise 6,8 Prozent zu. Die Arbeitslosenquote blieb im August unverändert bei 6,9 Prozent. Im Vorjahr lag die Quote bei 6,5 Prozent.

Von den insgesamt 7436 arbeitslos registrierten Personen wurden 2915 Frauen und Männer von der Arbeitsagentur (plus 49 Personen zum Vormonat) und weitere 4521 Personen vom Jobcenter (plus 24) betreut.

364 Frauen und Männer konnten im August ihre Arbeitslosigkeit durch die Aufnahme einer neuen Beschäftigung beenden. Das sind 21 Arbeitsaufnahmen beziehungsweise 5,5 Prozent weniger als im Vorjahr. Insgesamt 465 Personen mussten sich im aktuellen Monat nach einem Beschäftigungsende arbeitslos melden. Das sind 94 Personen beziehungsweise rund ein Viertel mehr als im Vorjahr.

268 neue Stellen meldeten die Unternehmen im August dem gemeinsamen Arbeitgeberservice von Agentur und Jobcenter Nordsachsen zur Besetzung. Das sind 35 Stellen beziehungsweise 15,0 Prozent mehr als im Vorjahr.

Beratungsbus kommt nach Oschatz

OSCHATZ. Wer Rat in Verbraucherangelegenheiten benötigt, findet an diesem Dienstag wieder kompetente Ansprechpartner auf dem Oschatzer Wochenmarkt. Dort ist an jedem zweiten Dienstag im Monat, somit auch am 9. September, der Beratungsb-

us der Verbraucherzentrale Sachsen anzutreffen. Von 10 bis 13 Uhr kann das Informations- und Beratungsangebot im Mobil genutzt werden. Dessen Standort befindet sich in der Fußgängerzone Ecke Sporerstraße/Altmarkt bei der E-Bike-Ladestation.

Ungarische Saunanacht

OSCHATZ. Am Freitag, dem 12. September, lädt das Platsch-Saunateam alle Saunafans zur Ungarischen Saunanacht in das Saunadörf Oschatz ein. Die Besucherinnen und Besucher können an diesem Abend dem Alltagsstress entfliehen und die wohltuende Wirkung des Saunierens von 18 bis 23 Uhr mit landestypischen Aufgüssen zu jeder vollen und halben Stunde

in der neuen Klassischen Sauna erleben. Zudem werden Anwendungen im Dampfbad und ungarische Spezialitäten angeboten. Darüber hinaus steht die Schwimmhalle von 21 bis 22 Uhr allen Saunanachtsbesuchern wieder zum FKK-Schwimmen zur Verfügung. Der Eventzuschlag beträgt fünf Euro pro Person. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

STELLENMARKT

Escort-Agentur
sucht Damen jeden Alters
bei freier Zeiteinteilung
und gutem Verdienst.
☎ **0176 / 22152212**

Zeitungsleser
wissen mehr.

Spiehhalle
Torgau
Wir suchen Verstärkung
Servicepersonal (m/w/d)
in Teilzeit gesucht.
Tel. **01520-864 5547**
Kathrin.Pohl@syska-gruppe.de
Güterbahnhofstr. 11 b

Für das Gebiet:
Dahlen

**Zusteller (m/w/d)
für das
SonntagsWochenBlatt**

Sie sind Azubi, Student, Rentner, arbeitssuchend oder interessiert an einem Zuverdienst?
Dann haben wir genau das Richtige für Sie.

Wir bieten Ihnen:

- Zustellgebiet in Wohnortnähe
- sicheres und regelmäßiges Einkommen
- eine Nebentätigkeit auf geringfügiger Basis
- eigenverantwortliches Arbeiten und flexible Zeiteinteilung am Wochenende

Sie sind:

- volljährig
- zuverlässig und pünktlich

Bewerben unter:

- sofort.bewerben@lokalboten.de
- Tel.: 0341/2181 3270
- MPV Medien- und Prospektvertrieb GmbH
- Druckereistr. 1, 04159 Leipzig

Großer Trödelmarkt rund ums Museum

OSCHATZ. Mehr als 100 Händler bieten an diesem Samstag, dem 6. September, zwischen 9 und 16 Uhr beim großen Trödelmarkt rund ums Oschatzer Museum ihre Schätze an. Ob Omas Geschirr, Opas Bücher, so manche Rarität oder der längst nicht mehr benutzte Hausrat – dies und noch viel mehr gilt es zu entdecken. Sowohl Schnäppchenjäger als auch Sammler kommen hierbei auf ihre Kosten. Nach dem Bummel über den Trödel-

markt lädt das Oschatzer Stadt- und Waagenmuseum, das diesen Samstag von 10 bis 17 Uhr, am Sonntag von 13.30 bis 17 Uhr geöffnet hat, zu einem Besuch ein. Allen Interessierten stehen die Dauerausstellungen zur Stadtgeschichte und zum Waagenbau sowie die Ausstellung zum früheren Wohnen und Leben offen. Vom 25 Meter hohen Wachturm kann man einen wunderschönen Blick auf die Oschatzer Altstadt genießen.

15. GalerieGespräch in der Stadthalle Oschatz

OSCHATZ. „Oschatz 2040, der Nabel der Welt? – Die Zeiten sind schlecht? Dann machen wir sie besser! – Ein Bürgerdialog zum Strukturwandel.“ ist das Thema des nächsten GalerieGesprächs in der Stadthalle Oschatz. Am Montag, dem 22. September, gehen Stephan De Bona, Cathleen Kramm, Torsten Heinrich und Thomas Reichel ab 19 Uhr dem Thema auf den Grund.

Warum sind Strukturwandel, Klimaschutz und Energiewende nur gemeinsam realisierbar?

Welche Herausforderungen stehen in der Heimat an und wie sind sie zu meistern? Was kann ich persönlich zu einem erfolgreichen Strukturwandel beitragen? Diese und viele interessante Fragen möchte das Podium mit dem Publikum besprechen. Im Anschluss an die einstündige Podiumsdiskussion können alle Gäste ihre eigenen Fragen stellen. Der Einlass in das Thomas-Müntzer-Haus ist ab 18 Uhr. Die Veranstaltung ist für alle Gäste Eintritts frei.

Lokale Anzeigen

**Jahna
TAGESPFLEGE**
gemeinsam statt einsam

UNSERE LEISTUNGEN

- soziale Betreuung
- Pflegebetreuung
- Behandlungspflege
- Ergotherapie-Praxis
- Hol- und Bringedienst
- umfassende Beratung

Montag - Freitag: 8.00 - 16.00 Uhr

Wir freuen uns auf Sie.

Pflegedienstleitung: Hannes Feldmann
**Kirchgasse 10
04749 Jahnatal**
Telefon: **034324 / 202979**
tagespflege-jahna@t-online.de

ERGOTHERAPIE

MARKT AM SONNTAG

Sie haben kein Smartphone? Wir helfen Ihnen gern: **0341 21815425**

IMMOBILIENMARKT
IHRE NEUE IMMOBILIENVERWALTUNG
Wir verwalten mit frischem Wind, Kompetenz und Zuverlässigkeit.
WEG Mehrfamilienhäuser Sonder-eigentum Gewerbe
03421-7386077 • Guido Ohls (m) • info@ohls-immobilien.de

Wir sind Ihr Partner für Hausverwaltung – Vermietung – Verkauf
Michaels Immobilien
Tel. 03435 – 92 25 62
www.michaels-immobilien.de

ANDERE IMMOBILIENGESUCHE

Familie sucht Eigenheim (EFH, DHH, RH) in Oschatz und Umgebung. Finanzierung gesichert! Wüstenrot Immobilien, Tel. 0171/3263677

Wir suchen dringend!
Ein-Mehrfamilienhäuser
Bauland, Eigentumswohnungen

Schmidt Immobilien
www.schmidtimmo.de
0175-4145948
Makler seit 1990

GEWERBLICHE IMMOBILIENANGEBOTE

VERPACHTUNG

Verpacht. v. priv. 2500 m² Grünland, Ortslage 04769, Beweidung, landw. Anbau, Futtergewinnung **Chiffre-Nr. Z 2299, SWB Torgau, Elbstr. 3, 04860 Torgau**

WOHN- UND GESCHÄFTSHÄUSER

Ihr Dach sieht aus, als bräuchte es eine Schönheitskur?
Kein Problem! Unser Familien-Bauunternehmen sorgt dafür, dass es wieder in Topform ist. Machen Sie Schluss mit undichten Stellen und planen Sie rechtzeitig – wir verleihen Ihrem Heim einen neuen Look. Kontaktieren Sie uns unter **034322/5140** oder **info@wachsbaus.de**

3 ZIMMER

Sonnige Wohnung in Arzberg! san. Altbau, 3 Räume, ca. 58 m² 2. Obergeschoss, Laminat Bad mit Wanne u. Fenster grüner Hof, frei ab sofort **299 € + BK**
E.C.O. 0341 / 983 60 40
www.eco-immobilien.de

HÄUSER

Joachim Rolke Immobilien GmbH

Wir suchen DRINGEND für unsere vorgemerkten Kunden EIGENTUMSWOHNUNGEN im Landkreis Nordsachsen! Bitte alles anbieten!
Lutherstraße 2a, 04758 Oschatz
Tel. 03435 90210, Fax 03435 902190
www.rolkeimmobilien.de
E-Mail: oschatz@rolkeimmobilien.de

BAUEN & WOHNEN / BAUMARKT

Kunstschmiede aus Polen:
Tore, Zäune, Geländer, Torantriebe. Ohne Zwischenhändler! Vereinbaren Sie kostenlosen Termin vor Ort! 0151/25 56 51 85 oder **info@stahl-db.de**
Internetseite: **stahl-db.de**

KRAFTFAHRZEUGMARKT

KFZ GESUCHE

WOHNMOBILE/-WAGEN

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36160
www.wm-aw.de Fa.

HÄUSER

Einladung zur Baustellenbesichtigung
Moosweg 11, 04720 Döbeln
Haustyp: Flair 113
Schauen, inspirieren lassen, mit den Bauherren sprechen...
Town & Country Partner
Wachs Bauunternehmung GmbH
Döbelner Str. 54A
04741 Roßwein
03 43 22 / 5 14-0
www.wachsbaus.de

2 ZIMMER

Zu vermieten EG 2-R-WHG m. Balkon in Belgern, Nähe Stadtkern, KM 355,-€ zzgl. NK Tel. 0162 8326274

Ruhiges Wohnen in Arzberg! san. Altbau, 2 Räume, ca. 47 m² 2. Obergeschoss, Laminat Bad mit Wanne u. Fenster separate Küche, Blick ins Grüne **249 € + BK**
E.C.O. 0341 / 983 60 40
www.eco-immobilien.de

Wohnen mit Service in Torgau, attraktive seniorengerechte 2-Zimmer-Wohnung ab sofort zu vermieten, ca. 43-44 m² 2.OG, barrierefrei, EBK, Aufzug, WM 785-930 € inkl. NK und Grundservicepaket, EA-V 94,5 kWh/(m²a), EEK C, Hzg. Erdgas, Bj. 1998, Vereinbaren Sie einen unverbindlichen Beratungstermin. Wir freuen uns auf Ihren Anruf. K&S Gruppe 03421/750314 Mo.-Fr.

4 ZIMMER/GROSSWOHNUNGEN

Traumwohnung in Arzberg! san. Altbau, 4 Räume, ca. 73 m² 2. Obergeschoss, Laminat Bad mit Wanne u. Fenster geräumige Küche, hell & ruhig **449 € + BK**
E.C.O. 0341 / 983 60 40
www.eco-immobilien.de

Rettung für Igel in Not

TIERÄRZTE UND ENGAGIERTE TIERFREUNDE sind für verletzte Tiere im Einsatz

TORGAU-OSCHATZ. Igel mit offenen Wunden am Kopf, mit abgetrennten Beinchen oder voll mit Parasiten. Bei den Igel-Päppelstellen gehören solche Bilder zum traurigen Alltag. Und auch in der Tierarztpraxis „Tierärzte mit Herz“ in Torgau liegen stachelige Patienten immer wieder auf dem Behandlungstisch. Doch gleich zwei besondere Fälle beschäftigten das Team um Geschäftsführerin Christina Walloschke jüngst. Der erste Notfall: ein Männchen, 840 Gramm schwer, im besten Igelalter, doch mit einer schweren Verletzung. Vermutlich hatte es sich an einem Zaun verfangen und sich dabei das Hinterbein gebrochen. „Bei Igel ist eine Versorgung mit Gips oder Verband nicht möglich, weil sie sich zum Schutz einrollen“, erklärt die 39-Jährige. „Auch das Einsetzen von Schrauben oder Pins ist bei den feinen Knochen schwierig.“ Deshalb blieb nur eine Möglichkeit: die Amputation des verletzten Hinterbeins.

ZURÜCK IN DIE FREIHEIT

Für viele mag das drastisch klingen, doch die Elsningerin beruhigt: „Ein fehlendes Hinterbein ist für Igel überhaupt kein Problem. Sie können weiterhin klettern, laufen und sich gut orientieren.“

Bereits wenig später sollte der kleine Patient wieder an den Ort zurückgebracht werden, an dem er gefunden wurde. Zurück in die Freiheit. Bei einem Vorderbein hingegen wäre die Situation schwieriger, da Igel ihre Hauptlast vorne tragen.

Der zweite Igel kam als Opfer der Gartenarbeit in die Praxis. Eine tiefe Wunde am Kopf, vermutlich durch ein scharfes Gartengerät verursacht, musste vorsichtig gesäubert und aufgefrischt werden, damit sie gut verheilen kann. Das Tier hat zwar ein Ohr verloren, doch der Gehörgang wurde zum Glück nicht



Christina Walloschke päppelt seit vielen Jahren in Not geratene Tiere. Darunter auch viele Igel.

Foto: Kristin Engel

verletzt. Zunächst standen Ruhe, Pflege und geduldige Beobachtung auf dem Plan. Und das in einer geschützten Umgebung, fern von weiteren Gefahren.

Dass solche Verletzungen vorkommen, überrascht die Päppelstelle für Igel nicht. Immer wieder werden Igel Opfer unbeachteter Gartenarbeit: ob durch Motorsensen, Rasenmäher oder beim Zurückschneiden von Hecken.

Christina Walloschke appelliert daher an alle Gartenbesitzer: „Bitte immer vorher genau schauen, ob sich unter Laub, im Gestrüpp oder im Gras ein Igel versteckt. Diese einfache Vorichtsmaßnahme rettet Leben.“

Unterstützt wird sie in dieser Mission von Menschen wie Annett Hegewald aus Merkwitz bei Oschatz. Die 56-Jährige war 15 Jahre lang ehrenamtliche Igelpäppelstelle, bevor sie 2017 aus beruflichen Gründen aufhören musste. Wegsehen kommt für sie trotzdem nicht infrage. Noch immer fährt sie verletzte Tiere in Auffangstationen, gibt telefonisch Tipps oder bringt sie zu erfahrenen Pflegestellen.

ZU LEICHT FÜR DEN WINTER-SCHLAF

Sie selbst erinnert sich an ihren ersten Igel, den sie unter einer Hecke entdeckte. Dieser war zu leicht für den Winterschlaf. Sie

baute ihm im Keller ein großes Gehege.

Das sprach sich schnell herum und aus einem Igel wurden fünf. Der Rest ist Geschichte. Doch neben vielen geretteten Tieren bleiben immer auch jene im Herzen zurück, die es nicht geschafft haben.

„Vor zwei Jahren lief am helllichten Tag etwas über die Straße. Ich bremste sofort und machte das Warnblinklicht an. Es war ein Igel. Von seinem Gesicht war nichts mehr übrig. Beim Anblick des noch lebenden Igels mit den schrecklichen Verletzungen haben sogar mir die Beine gezittert.“

Annett Hegewald hat immer eine Box und Handschuhe im

KISS Nordsachsen vernetzt seit zehn Jahren Selbsthilfegruppen

Diesen Donnerstag wird zum **JUBILÄUMS-AKTIONSTAG IN DEN O-SCHATZ-PARK** eingeladen

LANDKREIS/OSCHATZ. Die Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen Nordsachsen (KISS) feiert ihr zehnjähriges Bestehen. Seit 2015 begleitet KISS aktiv die Gründung von Selbsthilfegruppen im Landkreis und vermittelt Interessierte in bestehende Gruppen. Zum Jahresprogramm gehört von Anfang an auch der Aktionstag

Selbsthilfegruppen. Die Jubiläumsausgabe richtet KISS am Donnerstag, dem 11. September, zwischen 14 und 17 Uhr im O-Schatz-Park in Oschatz aus.

Im Landkreis Nordsachsen sind derzeit 53 Selbsthilfegruppen aktiv, weitere 13 sind in Gründung. Sie vernetzen regelmäßig rund 600 Menschen. Die älteste Gruppe widmet sich dem Thema Mul-

tile Sklerose und besteht seit 1989. „Ohne die vielen Selbsthilfe-Aktiven und Selbsthilfe-Interessierten wäre vieles in den vergangenen Jahren nicht möglich gewesen“, so Nordsachsens Sozialdezernentin Heike Schmidt. Der Aktionstag in Oschatz bietet neben der Vorstellung des Netzwerkes daher auch den schönen Anlass, das Bestehen dieser groß-

artigen Selbsthilfegemeinschaft zu feiern und Danke zu sagen.

Am 11. September werden sich Selbsthilfegruppen aus dem gesamten Landkreis der Öffentlichkeit präsentieren. Geplant sind weiterhin Vorträge, beispielsweise über krankheitsbedingte Gründe für Sehverlust. Hinzu kommen Informationsangebote aus dem Bereich der Sa-

nitätshäuser und Apotheken sowie Alltagsbegleitung, Demenz und Wohnraum. Ernährungsberatung, Tumorberatung, Beratung zu Vorsorge- und Betreuungsvollmacht, Blutzuckermessung und individuelle Impfberatung (Impfpassweis erforderlich) runden das Programm ab. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Flug gen Süden begann zeitiger

VIELE JUNGSTÖRCHE traten bereits im Juli und August ihre große Reise an

REGION. Sachsens Jungstörche sind in diesem Jahr offenbar etwas früher als üblich in Richtung Süden aufgebrochen. „Insgesamt erscheint der Wegzug in diesem Jahr etwa ein bis zwei Wochen früher als üblich“, sagte ein Sprecher des Landesverbands des Naturschutzbunds Deutschland (Nabu). Erste Erprobungsflüge habe es bereits Mitte Juni gegeben. Im Verlauf von Juli und August seien viele Jungtiere bereits abgezogen.

„Der frühere Abzug der Jungstörche resultiert in diesem Jahr vor allem aus einem früheren Brutbeginn. Die Altvögel folgen zeitversetzt, nachdem sie sich noch ein bis zwei Wochen erholt haben“, sagt Nabu-Sprecher

Robert Beske. Klimatische Effekte wirken dabei indirekt über Witterung und Nahrung. Der generelle Bestandsanstieg lasse sich jedoch nicht allein mit dem Klimawandel erklären.

Anfang August wurden laut Nabu etwa bei Rußdorf im Landkreis Zwickau mehr als 130 Störche auf einem Acker gezählt, wenig später verließen rund 80 Tiere nach Einsatz der Thermik das Gebiet – also nachdem warme Aufwinde ihnen kraftsparendes Aufsteigen ermöglicht hatten.

Generell zeichnet sich laut Nabu in Sachsen ein Aufwärtstrend bei den Störchenbeständen ab. Gesamtzahlen liegen zum jetzigen Zeitpunkt zwar noch nicht vor – im Leipziger Erfassungsge-

biet wurde allerdings ein Rekord seit Beginn der Zählungen 1960 verzeichnet: Rund 160 Nester waren in dieser Saison mindestens vier Wochen lang besetzt. Voraussichtlich rund 270 Jungstörche seien dort ausgeflogen – nach 292 im Vorjahr das zweitbeste Ergebnis der Statistik.

Ein Wachsen der Storchpopulation in Sachsen und Leipzig ist kein regionaler Ausreißer, sondern ein Aufwärtstrend in Deutschland und weiten Teilen Westeuropas, sagt Robert Beske, Pressesprecher des NABU Sachsen. Hauptursachen des Anstiegs seien höhere Wiederkehrraten primär bei der westlichen Population mit kürzeren Zugwegen und derzeit relativ stabilen Überwinterungsgebiete

ten. Generell würden die Vögel besonders dort profitieren, wo Auen, Teichlandschaften und extensives Grünland eine stabile Nahrungsbasis bieten. So sei es in Teilen Sachsens der Fall.

Trotz des positiven Trends blieb der Bruterfolg nicht ohne Rückschläge: Trockenheit und kühle Phasen im Frühjahr hätten die Nahrungsverfügbarkeit eingeschränkt und in einigen Nestern den Bruterfolg beeinträchtigt, erklärte der Nabu-Sprecher. „Feldbeobachtungen und Webcam-Aufnahmen zeigen, dass in mehreren Nestern die Anzahl der aufgezogenen Jungen reduziert wurde.“

Etwa ein Viertel der Brutpaare im Leipziger Gebiet habe in diesem Jahr keine Jungvögel zum

Ausfliegen gebracht. Neben den Witterungsbedingungen spielten auch ein hoher Anteil an Erstbrütern sowie die fehlende Rückkehr eines Partners eine Rolle.

„In Sachsen profitieren die Vögel besonders dort, wo Auen, Teichlandschaften und extensives Grünland eine stabile Nahrungsbasis bieten“, erklärt Nabu-Sprecher Robert Beske. Aufällig seien regionale Zunahmen im Raum Delitzsch-Eilenburg und im Landkreis Leipzig, während in der Elberegion um Torgau einige etablierte Horste unbesetzt geblieben seien. Langfristig bleibe der Verlust geeigneter Nahrungsflächen – etwa durch Flächenversiegelung – ein relevantes Risiko. **RED.**

PINNWAND

Die nächste
Pinnwand
erscheint am
**5. Oktober
2025**

TRÖDELMARKT

Veranstaltung von den Tier -und Naturkids IG
Thomas-Münzer-Platz 2/01594 Staucha
7.9.25/9:00-16:00 Uhr
Was Sie erwartet:
+ Kinderschminken
+ Glitzer Tattoos
+ Bastelecke
+ Spielecke
+ Verschiedene Trödelsachen
und vieles mehr ...
Für das leibliche Wohl ist gesorgt. – Eintritt FREI

125 Jahre

13.9.2025 ab 10:00 Uhr

**Kachelöfen Kamine Kaminöfen
Herde Schornsteintechnik
Brennholzverkauf**

10% auf alle Kaminöfen!

**Loderfire Feuerplattengrill
Herzhafter Genuss direkt vom Grill!**

Kachelofenbau Thieme
Dorfstraße 12, 04758 Caveritz OT Sörnewitz
0174/1819788 · www.Kachelofenbau-Thieme.de

STV

SÄCHSISCHER TURN-VERBAND

GYMWELT

Der Oschatzer TV 1847 e.V.
und der Sächsische Turn-Verband e.V.
laden ein zum:

GYMWELT- Sportabend Oschatz 2025

Mo | 08. Sept. 2025 | 19.00-21.00 Uhr
Rosentalsporthalle Oschatz
Berufsschulstr. 8, 04758 Oschatz

Priv. Bildungszentrum für soziale u. medizinische Berufe Oschatz GmbH – FT

– staatl. anerkannte Ersatzschule –
Fachschule/ Berufsfachschule

**Du hast
noch keinen
Ausbildungsplatz?
Hier wirst Du
fündig.**

Freie Ausbildungsplätze für das Schuljahr 26/27

Ausbildung zum/zur Heilerziehungspfleger/in	Dauer: 3 Jahre	Beginn: 01.08.2026
Ausbildung zum/zur Erzieher/in	Dauer: 3 Jahre	Beginn: 01.08.2026
Ausbildung zum/zur Sozialassistent/in	Dauer: 1 Jahr	Beginn: 01.08.2026
	Dauer: 2 Jahre	Beginn: 01.08.2026
Ausbildung zum/zur Ergotherapeut/in	Dauer: 3 Jahre	Beginn: 01.09.2026
Ausbildung zum/zur Krankenpflegehelfer/in	Dauer: 2 Jahre	Beginn: 01.08.2026

Mühlberger Str. 33, 04758 Oschatz, 03435/66693-0
www.privates-bildungszentrum.de

Ankündigung Schützenfest.
Am 27.9. 2025
findet unser Schützenfest statt.
13:30 ist Abmarsch
an der Schule Calbitz,
der Schützenverein Malkwitz lädt ein .



PORTAS

renoviert **TREPPEN & KÜCHEN & FENSTER**
Werte erhaltend & Ressourcen schonend

Tischlerei Joachim Herzog GmbH | Lindenstr. 9 | 04749 Jahnatal / OT Rittmitz
Ausstellung in Lönnewitz | Terminvereinbarung unter 0170/1607934
Mehr Infos unter:
herzog.portas.de **034324 - 212 49**

VORANKÜNDIGUNG

3. Oktober 2025, 19:00 Uhr,
im Bürgerhaus Thalheim
Thalheimer Generationstreff zum
geselligen Quatschen und Karten spielen.
(Kartenspiele bitte mitbringen)

RHG

RHG lädt zum Herbstfest nach Oschatz

Feiern, sparen, genießen – im September wird's bunt und preiswert!

Wenn die Blätter fallen und der Duft von Ge-grilltem in der Luft liegt, ist es wieder soweit: Das RHG Herbstfest steht vor der Tür! An zwei Samstagen im September laden die RHG-Märkte in Mittelsachsen und Umgebung zu einem bunten Programm aus Familienaktionen, exklusiven Angeboten und unschlagbaren Baustoff-Schnäppchen ein. Am 13. September von 8 bis 14 Uhr lädt der RHG-Standort in Oschatz ein. Zum Rahmenprogramm in Oschatz gehört eine Hüpfburg für die jüngsten Gäste, eine Tombola und die Gäste können die spektakulärste Variante der Kettensägenschnitzerei erleben. Holzbildhauer Enrico Kletke zeigt, live vor Ort, wie innerhalb weniger Minuten aus einem Stück Holz eine Figur entsteht. Für Speisen und Getränke ist natürlich auch gesorgt. Früh kommen lohnt sich: Die ersten 200 Besucher erhalten gratis einen 10-Liter-Eimer im Wert von 2,99 Euro – nur der Auftakt zu einer Vielzahl attraktiver Angebote. Nicht nur im Garten- und Haushaltsbereich, auch in den Baustoffabteilungen warten wäh-



Fotos: B. Endruszeit

rend des Herbstfestes echte Preiskracher. Diese beiden Maxit-Produkte gibt es in allen RHG-Baustoffstandorten: Maxit ip 18 E Kalk-Zement-Leichtputz (30 kg) – nur 9,50 Euro pro Sack sowie Maxit star 220 weiß 2 mm (30 kg) – nur 23,50 Euro pro Sack.

Am RHG-Standort in Oschatz gibt es in diesem Jahr besondere Angebote zu attraktiven Staffelpreisen:

- Bündelbriketts Braunkohle (25 kg): 12,99 Euro, ab 20 Bund nur 10,99 Euro, Palette nur 8,99 Euro

- Holzbriketts (10 kg): 3,99 Euro, ab 20 Pack nur 3,19 Euro, Palette nur 2,99 Euro
- Holzpellets (15 kg): 5,49 Euro, ab 20 Sack nur 4,99 Euro, Palette nur 4,49 Euro
- Siedesalz Tabletten (10 kg): 10,99 Euro, ab 20 Sack nur 8,59 Euro, Palette nur 7,99 Euro
- Kaminholz Box (0,8 m³) – 149 Euro (solange Vorrat reicht)

Das Motto lautet: Je mehr Sie kaufen, desto mehr sparen Sie – perfekt, um sich für die kommende Herbst- und Wintersaison einzudecken! Bei Extra-Bonusaktionen gibt es 20 Prozent Rabatt auf einen Artikel Ihrer Wahl –

ausgenommen Gutscheine, Pfand und spezielle Angebotsware – perfekt für Ihr Lieblingsprodukt! (Gilt ebenfalls nicht bei den angezeigten Ab-Mengen der Produkte, sondern nur beim Einzelkauf eines der hier aufgeführten Produkte.)

Mit etwas Glück kann man einen 100-Euro-Einkaufsgutschein gewinnen – die Teilnahme ist an allen Herbstfest-Standorten möglich. Mit der Kundenkarte lässt sich noch mehr sparen! Filialleiter Alexander Beck:

„Mit unserer RHG-Kundenkarte sichern sich Privatkunden dauerhaft 3 Prozent Sofortrabatt. Und an speziellen Kundenkartentagen gibt es sogar 15 Prozent Rabatt auf den gesamten Einkauf. Wer die Karte noch nicht hat, kann sie sich direkt beim Herbstfest ausstellen lassen.“

Herbstliche Garten- und Pflanzideen gibt es natürlich auch. Das fachkundige Personal steht dabei helfend zur Seite, um gemeinsam die perfekte Auswahl zu treffen. Sollte der Spätsommer noch ein paar warme Tage beschern, bietet der Gartenmarkt zudem eine breite Palette an Blumen und Pflanzen für Garten und Heim. Herbstzeit ist Erntezeit – und dafür sind die RHG-Filialen bestens gerüstet. Ob Produkte fürs Schlachten, Mos-ten oder sogar für die eigene Weinherstellung, hier wird je-

der fündig. Das Herbstfest der RHG Mittelsachsen – zwei Samstage voller Spaß, Schnäppchen, Sonderaktionen und Gewinnchancen. Einfach vorbeikommen, die ganze Familie mitbringen und mit vollen Tüten und vielleicht sogar einem Hauptgewinn nach Hause gehen.



RHG

HERBSTFEST

13. September 2025

Oschatz 8-14 Uhr

Livevorführung STIHL Kettensägenschnitzerei

Speisen und Getränke

Tombola
Hüpfburg

Chrysanthemen
verschiedenfarbig
im 9,5 cm Topf,

Mehr Menge
mehr Ersparnis:
Die besonderen
Herbstfest
Angebote

Top Preis
12.99
25-kg-Paket



Braunkohlebriketts
lange Brenndauer und langanhaltende
Glut, Bündelpack
25-kg-Paket 12,99 € kg=0,52
ab 20 Bund 10,99 € kg=0,44
ab 1 Palette (40 Bund) 8,99 € kg=0,36

Top Qualität
5.49
kg=0,37
Top Preis

Holz-Pellets 15kg Ø 6mm
15-kg-Paket 5,49 € kg=0,37
ab 20 Sack 4,99 € kg=0,33
ab 1 Palette (66 Sack) 4,49 € kg=0,30



so lange Vorrat reicht
149.00
m³ = 186,25
Top Qualität

Kaminholz Erle
in einer 0,8m³ Box getrocknet
1x 0,8m³ Paket 149,00 € m²=186,25
2x 0,8m³ Pakete 129,50 € m²=161,88
5x 0,8m³ Pakete 119,80 € m²=149,75



Top Qualität
3.99
kg=0,40
Top Preis



Holzbriketts
10kg eckig, Abbildung ähnlich
1 Pack á 10kg 3,99 € kg=0,40
ab 20 Pack 3,19 € kg=0,32
ab 1 Palette 2,99 € kg=0,30

Top Preis - pro Topf
1.49
ab 9 Stück 1,29€



Maxit star 220
weiß 2 mm
Scheibenputz
maxit ip 220 star
weiß - 30kg
min. Edelputz

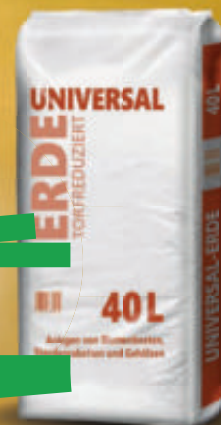


Maxit ip 18 E
Außenputz - 30kg/Sack
maxit ip 18 E
Kalk-Zement-Leichtputz
für den Innen- und
Außenbereich

Top Preis
9.50
kg=0,32
30-kg-Sack

Universalerde
40 Liter

Top Preis
1.99
kg=0,05
40 Liter



Top Qualität
10.99
kg=0,44
Top Preis

Axal Pro Siedesalz-Tabletten
25kg • EN973
25 kg Sack 10,99 € kg=0,44
ab 20 Sack 8,59 € kg=0,34
ab 1 Palette 7,99 € kg=0,32
(1 Palette = 40 Pack)



Top Preis
23.50
kg=0,78
30-kg-Sack

Alle Angaben ohne Dekoration und Accessoires.
Alle Angebote solange der Vorrat reicht.
Raiffeisen Handelsgenossenschaft Mittelsachsen eG,
An der Muldenwiese 4b, 04703 Leisnig
Lichtstr. 4, 04758 Oschatz

www.rhg.de

GEWINNSPIEL

Gewinnen Sie einen
Warengutschein

im Wert von
100 €

Name/Vorname: _____ Telefonnr.: _____
Straße, Hausnummer: _____
PLZ: _____ Ort: _____
E-Mail: _____

Bitte ausgefüllten Coupon im Standort abgeben. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen! Daten werden nicht gespeichert.

RABATT COUPON
AUF EINEN ARTIKEL IHRER WAHL

20%

Nur gültig am 13.9.2025 in der RHG Oschatz.
Coupon bitte an der Kasse vorlegen.
Nur 1 Coupon pro Einkauf einlösbar. Danach keine
Einlösung mehr möglich. Angebotsware und
Gutscheine sind nicht mit anderen Rabatten
kombinierbar. Gilt nicht bei den angezeigten
Ab-Mengen der Produkte, sondern nur beim
Einzelkauf eines der hier aufgeführten Produkte.